



Thema: Staats- und Europarecht für Quereinsteiger

VA-Nr.: K 030.15/23-01

Bereich: Kommune und Recht

Staats- und Europarecht werden in der Ausbildung häufig nicht im erforderlichen Umfang vermittelt, gerade die tiefen Wirkungen, die das Europarecht mittlerweile im deutschen Rechtssystem entfaltet wird häufig verkannt. Ebenso sind wesentliche Bestimmungen und die Geschichte hinter dem Grundgesetz sowie dem europäischen Recht nicht bekannt und werden in der Praxis nicht angewandt, da man nur anwenden kann, was man auch kennt.

À

Schwerpunkte:

- I. Einführung/Allgemeines
- II. Der Weg nach dem Krieg, Grundgesetz und DDR Verfassung
- III. Der Weg zum Frieden, die Grundlagen der Europäischen Union
- IV. Das Grundgesetz, die Verfassung, die nicht so heißen durfte
- V. Die Grundrechte im Grundgesetz, einmalig, da unmittelbar
- VI. Der Vertrag von Lissabon, wesentliche Vorschriften
- VIII. Grundlagen zum Staatsaufbau der EU und in Deutschland
- IX. Die Weimarer Reichsverfassung und das Erbe im Grundgesetz
- X. Die Verfassung, die kaum einer benutzt, Sachsen-Anhalt und sein “Grundgesetz”
- XI. Folterverbot und Todesstrafe, besondere Regelungen im Verfassungsrecht
- XII. Exkurs: Common Law, Länder ohne Verfassung
- XIII. Exkurs: Reichsbürger und andere komische Leute

Dozent:

Andreas Ferkau, Stadthauptsekretär Landeshauptstadt Magdeburg

Arbeitsmittel:

Diese werden Ihnen gestellt.

Datum: 22.05.2023 - 23.05.2023 **Zeit:** 08:30:00 - 15:30:00 Uhr

Seminarort: Institutsgebäude Magdeburg
Albrechtstr. 7
39104 Magdeburg
Raum: Raum siehe Aushang

Veranstalter: SIKOSA e.V.
Rebecca Polozek
0391 56540-31

Preis Mitglieder: 229 Euro

Preis Nichtmitglieder: 339 Euro